



Malteser

...weil Nähe zählt.

HILFE IN DER CORONA-KRISE

Wir bleiben für Euch da!
Bleibt Ihr für uns daheim ♡

#flattenthecurve
#stayathome
#bleibzuhaus
#weilNähezählt



Malteser Einkaufswagen

Die aktuelle Situation stellt insbesondere ältere Personen sowie Personen aus den Risikogruppen vor große Herausforderungen. Die Malteser in Berlin möchten diese Personen durch den mobilen Einkaufsservice unterstützen. Unser Angebot richtet sich primär an Senioren und kranke Menschen, die nicht mehr selbst Auto fahren können und keine andere Möglichkeit mehr haben die Einkäufe selbst zu erledigen.



Ziel des Einkaufsservices ist, die Risikogruppen s.o. so gut wie möglich vor einer Infektion mit dem Virus zu schützen und solidarisch für die Gesellschaft einzustehen.

WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE,

- die für ältere und kranke Menschen aus den Risikogruppen einkaufen
- den Einkauf bei den Menschen vorbeibringen, d.h. vor die Tür stellen bzw. sicher übergeben

WER EHRENAMTLICH BEIM MALTESER EINKAUFSWAGEN TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- zwischen 18 und 50 Jahre alt sein und nicht zur Corona Risikogruppe gehören, d.h.
 - keine Grunderkrankungen wie z.B. Herzkreislauferkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems oder Krebserkrankungen
 - kein unterdrücktes Immunsystem (z.B. wegen Erkrankung, mit Immunschwäche, oder Einnahme von entsprechender Medikamenten)
 - keine pflegende Angehörige, die aufgrund ihrer pflegerischen Tätigkeit eine besondere Verantwortung übernehmen
- die Hygienevorschriften des Robert-Koch-Instituts beachten
- Verständnis haben für die Lebenssituation älterer und kranker Menschen
- bereit sein, sich regelmäßig 2 – 4 Stunden wöchentlich zu engagieren

Der Malteser Einkaufswagen ist Berlinweit tätig und hat Standorte in Reinickendorf (Nord), Karlshorst (Ost), Kreuzberg (Süd) & Charlottenburg (West)

Kontakt

E-Mail: ehrenamt.berlin@malteser.org

Infos: www.malteser-berlin.de/einkauf

Malteser RedeZeit

Mehr Menschen als man glaubt fühlen sich einsam und manche haben kaum Kontakte im Alltag. Oder man möchte mal eine andere Stimme, als die der Familienangehörigen hören oder sich frei von Verpflichtung einfach mal austauschen.

Dem Angebot kommt in der Krisensituation eine besondere Bedeutung zu. „Die Corona-Krise offenbart die Einsamkeit der Menschen einmal mehr“, so die „Redezeit“-Koordinatorin Stephanie Wegener von Tengg.

Alte und schwache Menschen sind von der Isolation durch Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus in besonderem Maße betroffen. Deshalb und dafür sind unsere Ehrenamtlichen am Telefon: sie melden sich, hören zu und halten aus, fragen nach und bleiben in Kontakt.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN

- die regelmäßig an fest vereinbarten Terminen mit Menschen telefonieren wollen
- Gespräche führen und zuhören können

WER SICH EHRENAMTLICH IN DER MALTESER REDEZEIT ENGAGIEREN MÖCHTE, SOLLTE

- Freude im Umgang mit anderen Menschen haben
- Einfühlungsvermögen und Geduld mitbringen
- die Bereitschaft haben, Anteil am Leben Anderer zu nehmen
- ein offenes Ohr für Andere haben
- Lebenserfahrung besitzen
- Bereit sein, Erfahrungen regelmäßig in der Gruppe zu reflektieren

Für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben werden Sie von uns, ausgebildet und begleitet.

Ansprechperson

Stephanie Wegener von Tengg
(Koordinatorin)

030/34 80 03-269
redezeit.berlin@malteser.org